

Bundesbeschluss
betreffend die Übertragung eines ausserordentlichen Bundes-
beitrages an die Schweizerische Verkehrszentrale

(Vom 18. März 1969)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 9. Dezember 1968¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Der Übertragung des ausserordentlichen Bundesbeitrages an die Schweizerische Verkehrszentrale von 2 988 000 Franken für die Erneuerung ihrer Agentur in Paris, gemäss Bundesbeschluss vom 7. Dezember 1966²⁾ auf eine eigene Liegenschaft wird zugestimmt.

Art. 2

Aus dem durch die Auflösung des Mietvertrages der Schweizerischen Verkehrszentrale sich ergebenden Schlüsselgeld sind 900 000 Franken zur restlichen Rückzahlung des Vorschusses der Eidgenossenschaft zu verwenden. Ein allfälliger Mehrertrag ist für die Finanzierung des Umbaus des Gebäudes bestimmt.

Art. 3

1. Der Bundesbeschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.
2. Der Bundesrat ist mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 13. März 1969

Der Präsident: **C. Clavadetscher**

Der Protokollführer: **Sauvant**

¹⁾ BBI 1968 II 1182

²⁾ BBI 1966 II 994

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 18. März 1969

Der Präsident: **M. Aebischer**

Der Protokollführer: **F. Koehler**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 18. März 1969

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundeskanzler:

Huber

Bundesbeschluss betreffend die Übertragung eines ausserordentlichen Bundesbeitrages an die Schweizerische Verkehrszentrale (Vom 18. März 1969)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1969
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.03.1969
Date	
Data	
Seite	626-627
Page	
Pagina	
Ref. No	10 044 287

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.